

# ATELIERS aktuell

MITTEILUNG DER DEUTSCHEN SCHULE GENÈVE - 12. FEBRUAR 2021

## In den Pausen Lehrer spielen

„Och man, immer diese Lernzeit“, grummelt ein Zweitklässler und legt die in seinen Händen übergroß anmutende Bügelsäge zur Seite. Loïc Sansonnes besänftigt und sagt auf Französisch: „Vous pourrez continuer à bricoler plus tard.“ Zufriedene Gesichter sehen anders aus. Beim Verlassen des Bastelraums fragt noch ein Mädchen, das die französische Sprache noch nicht ganz verinnerlicht hat, was Loïc gesagt habe: „Lernzeit. Lernzeit hat er gesagt“, übersetzt ein weiteres Mädchen - zwar nicht wortgetreu, aber im Kontext richtig.

Pünktlich um 13.45 Uhr hallt der Ruf „L-E-R-N-Z-E-I-T!“ durch die Flure und das großzügige Außengelände der Schule. Alle schlendern zurück in die Klassenzimmer, waschen sich die Hände und suchen ihre Plätze auf. Dann wird der individuelle Lehrplan bearbeitet, den die jeweiligen Klassenlehrer für ihre Schüler zusammengestellt haben. In dieser Zeit kehrt Ruhe ein, nur hier und da sind Stimmen zu hören, von Kindern, die bereits fertig sind oder solchen, die abgeholt werden. Kaum jedoch, dass alle Pflichten erfüllt sind, kehrt der Nachwuchs in den Bastelraum zurück. Setzt die Sperrholzarbeiten fort, hilft Sabine Kilian in der Küche oder baut Höhlen aus überdimensionierten Schaumstoff-Klötzen.

Gegen 15 Uhr schließlich kehrt eine große Unruhe ein. Dann nämlich heißt es: Multisport, Tanz und Yoga, Deutsch oder Englisch, Theater, Bibliothek oder weiterhin im Bastelraum werkeln. Die ganz jungen Schüler, die aus der ersten Klasse, spielen dann Lehrer, schreiben die Tafel im Bastelraum mit Namen und Noten zu. Inhalte sind selten zu entdecken. Die Großen übernehmen komplizierte Holz- oder Bastelarbeiten und malträtieren den Tischkicker. Langeweile, soviel ist klar, kommt selten auf, in der Nachmittagsbetreuung der DSG.

Liebe Kinder und liebe Eltern, bitte bleiben Sie auch weiterhin frohen Mutes – und gesund.

Ihr Atelier-Team





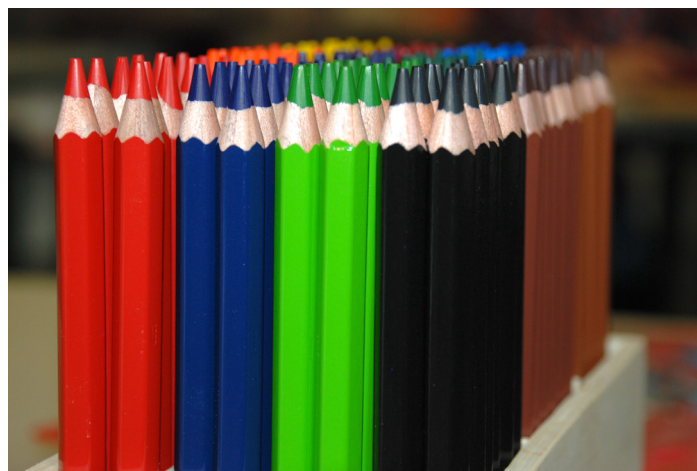
## Personelle Änderungen in der Nachmittagsbetreuung

Ulrike Skibinski, pädagogische Leiterin sowohl im Kindergarten, der Vorschule als auch in den Ateliers, sowie Lisa Schleichert haben sich in den Mutterschutz verabschiedet. Wir wünschen den beiden werdenden Müttern alles nur erdenklich Gute.

Ulrike Skibinskis Stellvertretung Regula Nell übernimmt die Leitung der Ateliers und Susanne Böttcher-Bernstein wird Ansprechpartnerin für den Kindergarten und die Vorschule sein.

Ganz herzlich begrüßt im Team werden Andrea Reinhardt und Esther Cowles. Letztere übernimmt die Englischklassen von Lisa Schleichert am Dienstag und Mittwoch. Andrea Reinhardt wird montags, dienstags und donnerstags Arbeiten in der Nachmittagsbetreuung übernehmen.

Herzlich willkommen Andrea und Esther.



### Bei Verspätung bitte direkt anrufen

Bei Anfragen bitte das Sekretariat kontaktieren oder Regula Nell direkt.

Das Team der Nachmittagsbetreuung bittet alle Eltern, bei etwaigen Verspätungen bei der Kinderabholung folgende Nummer zu wählen:

**022 795 07 28.** Jedoch nur dann, wenn das Sekretariat nicht mehr besetzt ist.

Herzlichen Dank.